

TROTZ STILLSTAND - ES GEHT WEITER AN DER GERÄTTURNHALLE, POTSDAM

Dienstag, 29. Mai 2018 | Seite 15

POTSDAM

DIE LANDESHAUPTSTADT UND DER LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK



Herr der Glasfaser
Karsten Gericke sorgt
für schnelles Netz auf
dem Land. **Seite 22**

GUTEN TAG!



Von Anne Knappe

Hey, Sonnenschein!

Die Temperaturen steigen, die Badestellen sind rappevoll, der Eisverkauf brummt – eigentlich sollte man doch meinen, dass alle bei bester Laune sein müssten. Es war doch schließlich lange genug grau und dunkel draußen. Aber Postkutschen. Neulich am Hauptbahnhof auf der Langen Brücke blieb ein Busfahrer plötzlich stehen, kurbelte das Fenster herunter und brüllte hinaus: Der vorbeispazierende Tourist möge seine Kamera in eine andere Richtung halten – und nicht direkt in seinen Bus. Es folgte ein wildes Wortgefecht. Wie unnötig. Eine Bekannte erzählte mir vor ein paar Tagen dann eine ähnliche Geschichte – diesmal ging es um einen Pkw- und einen Lkw-Fahrer, der respekt die Kurve geschritten hatte. Harmonischer ging es die Tage auf dem Radweg rund um den Templiner See zu – was für eine herrliche Strecke zum Radeln. Mit den 20 Kilometern hat sie die ideale Länge für eine ausgedehnte Rad-Partie. Am Fährhaus Caputh, also ungefähr auf der Hälfte der Strecke, konnte ich bei einem Eis eine kleine Pause einlegen und am Caputher Gemeindefeuer an der Promenade entschlendern. Und wie wunderbar, die Harmonie und Ruhe dort.

GESICHTER DER STADT



Robert Bauer (34) war nicht immer Autoschrauber. Eigentlich hat der Berliner Veranstaltungstechnik studiert und einen „Bachelor of Recording Arts“, so etwas wie einen Toningenieur-Abschluss. Damit machte er sich sogar selbstständig. Eines Tages aber half er spontan in der Autowerkstatt an der Ossietzkystraße aus, einer der inhaber gehört zu Bauers Familie. Bauer half immer wieder mal und blieb schließlich elf Jahre ist das jetzt her. Er hat sich nahezu alles selbst angeeignet und geht jetzt seinen Meisterabschluss an. Vor keiner Auto-Marke hat er Angst, weiß aber, dass er nicht alles kann und darf. „Das muss man dem Kunden ehrlich sagen.“ Die Kunden danken ihm die Offenheit. **ra**

weitere Nachrichten unter
HAZ-online.de/nachbar

IN KÜRZE

Trauer um Holocaust-Mahner David Rozenfeld

Potsdam. Potsdam trauert um den Holocaust-Überlebenden David Rozenfeld (86), der seit 2003 in der Stadt lebte und am Sonntag verstarb. Rozenfeld wurde 1931 in Bessarabien geboren. Von seiner Großfamilie überlebten nur er und sein Bruder die Schrecken des Ghettos und der Konzentra-



Die neue Geräteurnhalle im Potsdamer Luftschiffhafen soll ab 2019 die alte Turnhalle ersetzen.

FOTO: BERND GARTENSCHLAGER

Stillstand im Luftschiffhafen

Auf der Baustelle der neuen Geräteurnhalle passiert seit Wochen nichts – Prüfung der Stützen für die Fassade zieht sich hin – für die alte Turnhalle droht ein höherer Aufwand

Von Ronny Müller
und Stephan Henke

Potsdam. Die Baustelle der neuen Geräteurnhalle im Potsdamer Luftschiffhafen ist verwaist. Seit Wochen steht der große Kran still. Das Land Brandenburg lässt die Halle für die Sportlehrausbildung und den Hochschulsport der Universität Potsdam bauen. Freie Kapazitäten sollen später Vereinen, etwa den Turnern des SC Potsdam, zur Verfügung stehen.

Wegen des Baustopps machen Gerichte über Statik-Probleme die Runde. Dem widerspricht jedoch

ANZEIG

BRUN & BOHM
BAUSTOFFE

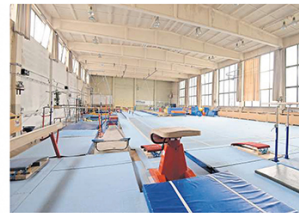
Sonnenschutz von Velux
TEL 581 888-0
FAX 581 888-20

„Alles ist darauf ausgelegt, dass die neue Halle im ersten Halbjahr 2019 öffnet.“

Andreas Klemund,
Geschäftsführer
Luftschiffhafen GmbH

die baubewachende Firma Bohzall aus Leipzig. Die Verzögerung liege an der hohen Auslastung des Stützens, der die Pläne für die Stützen der Betonfassade prüfen soll, sagt Bauplanungsleiter Peter Rösner. So lange der Statiker kein grünes Licht gibt, können die Stützen nicht in Auftrag gegeben werden. Wie lange es noch dauert, ob mit einer späteren Fertigstellung und einer Preissteigerung zu rechnen ist, ist offenbar noch unklar. „Die Baumaßnahmen vor Ort werden abhängig von der Fassadenfertigung zeitlich wieder aufgenommen“, teilt das Finanzministerium auf MAZ-Anfrage mit.

Für die Luftschiffhafen Potsdam GmbH ist der Schwerezustand unbefriedigend. „Wir haben zur Kenntnis genommen, dass seit Wochen nichts mehr passiert ist“, bedauert Geschäftsführer Andreas Klemund. Und das trotz guten Bauwetters. Klemunds Dilemma: So lange die neue Halle nicht übergeben ist, muss die alte Turnhalle betrieben werden. Das ist ziemlich mager und soll eigentlich 2019 mit Fertigstellung der neuen Halle abgerufen werden. Klemund: „Alles ist darauf ausgelegt, dass die neue Halle im ersten Halbjahr 2019 öffnet.“ Eine Verzögerung hätte möglicherweise zur Folge, dass der Unter-



Die alte Turnhalle im Luftschiffhafen stammt aus dem Jahr 1953 und ist sanierungsbedürftig.

FOTO: BERND GARTENSCHLAGER

haltungsaufwand für die alte Halle steigt. „Es ist nicht auszuschließen, dass ein weiterer Sanierungsbedarf auf uns zukommt“, sagt Klemund. Der ist jedoch nicht eingeplant.

2013 hatte das Land Brandenburg das 4700-Quadratmeter große Grundstück der Stadt Potsdam abgekauft. Zunächst sollte die neue Halle bereits Ende 2017 in Betrieb genommen werden. Die Pläne des Architekten mussten dann aber auf

Drängen der Denkmalschutzbehörde angepasst werden. Grund ist die Nähe zur denkmalgeschützten Villa Carlshagen.

Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauwesen errichtet die Halle im Auftrag der Universität Potsdam und der Landesregierung. Die Halle wird aus Landesmitteln finanziert und gebaut. Die Baukosten belaufen sich auf 8,5 Millionen Euro.

Stillstand im Luftschiffhafen